

Wählergemeinschaft *“Wülen unser Dorf e.V.”*

Haushaltsrede 2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

„**Steuerquelle sprudelt**“, so lautete die Überschrift der Münsterlandzeitung vom 08.02.2007 zum Blickpunkt Haushalt der Stadt Ahaus.

Die hohe Gewerbesteuererinnahme gibt uns Ahauser Bürgern im Gegensatz zur stetig steigenden Kreisumlage auch tatsächlich Anlass zur Freude.

Ebenso wie der Herr Bürgermeister Felix Büter in der Ratssitzung vom 06.02.2007 sehen wir eine erfreuliche Entwicklung. Wir haben uns gefreut über die positiven Aussagen von Professor Hufnagel auf der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 14.03.2007 zur finanziellen Lage der Stadt Ahaus im Vergleich zu vielen anderen Kommunen.

Obwohl der geplante Sparkurs unverändert bleibt, können wir uns für 2007 sinnvolle Investitionen in Höhe von ca. 5,4 Millionen Euro für den Bau der Nordtangente, das neue Kombibad, das Zentralkläwerk und die Verwirklichung der Ganztagschule erlauben. Nicht zu vergessen sind ebenso die 3 Millionen Euro für die Neuerschließung und den Endausbau von Wohn- und Gewerbegebieten.

Das neue Abfallkonzept ist stimmig und bringt sowohl dem Bürger als auch der Stadt Ahaus, bei realistischer Berechnung, Einsparungen.

Einem neuen interkommunalen Gewerbegebiet Ahaus / Legden sehen wir hingegen mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Legden freuen wir uns und wir wünschen dem Vorhaben einen großen Erfolg, aber wir hätten zunächst lieber eine Weiterentwicklung der noch freien Gewerbeflächen in unserem Stadtgebiet gesehen. Ein neues Gewerbegebiet unmittelbar an der Autobahnauffahrt macht es uns sicher nicht leichter die freien Flächen in den Ortsteilen zu vermarkten.

Wählergemeinschaft *“Wüllen unser Dorf e.V.”*

Haushaltsrede 2007

Bedingt durch das Neue Kommunale Finanzmanagement ist es nicht einfach, den Haushaltsentwurf für das Jahr 2007 richtig auszuwerten. Jede Statistik macht nur Sinn, wenn mindestens drei vergleichbare Werte vorliegen. Im ersten Jahr NKF haben wir leider noch keine Vergleichszahlen und ohne diese halten wir es für ratsam der Verwaltung und den Verantwortlichen der Stadt Ahaus das Vertrauen auszusprechen, was wir hiermit auch machen.

Die WGW Fraktion stimmt dem Haushalt 2007 zu.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich bedanken bei allen, die Verantwortung für diesen Haushaltsplan tragen und bei denjenigen, die durch ihre Mitarbeit die Erstellung des Haushaltsentwurfes ermöglichten, ganz besonders bei Herrn Althoff, Herrn Büscher und Herrn Rose.

Das bekannte Sprichwort **„Spare in der Zeit – dann hast Du in der Not“** könnte auch für das Neue Kommunale Finanzmanagement stehen. Dieser Weg ist für uns der richtige Weg.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.